RENTERA
Bauschadstoffdiagnostik & Fachbauleitung

Für Planer und Architekten

Checkliste Projektablauf Bauschadstoffe

Nach Phasen der SIA 112

31 Vorprojekt

- [ ] Baujahr, Umbaujahre und betroffene Bauteile erfassen. Bei Bauten bis 1990 die Bauschadstoffuntersuchung einplanen.
- [ ] Den Untersuchungsumfang auf das Vorhaben abstimmen, also Umbau, Teilrückbau oder Rückbau.

32 Bauprojekt

- [ ] Den Bauschadstoffbericht mit Mengen, Dringlichkeit und Entsorgungswegen vorliegen haben.
- [ ] Die Sanierungskosten in den Kostenvoranschlag aufnehmen.

33 Bewilligungsverfahren

- [ ] Das Rückbau- und Entsorgungskonzept dem Baugesuch beilegen, wenn mehr als 200 m^3 Bauabfälle anfallen oder Schadstoffe zu erwarten sind (VVEA Art. 16).
- [ ] Im Kanton Zürich klären, ob die Gemeinde eine Private Kontrolle verlangt.

41 Ausschreibung

- [ ] Die Asbestsanierung als eigenes Los ausschreiben, mit Bauschadstoffbericht und Plänen der Fundstellen.
- [ ] Nur Suva-anerkannte Asbestsanierungsfirmen zulassen.
- [ ] Die Freigabemessung bei einer von der Sanierungsfirma unabhängigen Messstelle bestellen.

52 Ausführung

- [ ] Die Asbestsanierung vor den übrigen Rückbau- und Umbauarbeiten abschliessen.
- [ ] Bei unerwarteten Funden die Arbeiten einstellen lassen und die Bauherrschaft benachrichtigen (BauAV Art. 3).

53 Inbetriebnahme und Abschluss

- [ ] Visuelle Kontrolle und Raumluftmessung vor der Freigabe der Zone (EKAS-Richtlinie 6503 und Leitfaden FACH 2955).
- [ ] Den Entsorgungsnachweis zusammenstellen und der Behörde auf Verlangen vorlegen (VVEA Art. 16).

Grundlagen

SIA 112 Modell Bauplanung · Bauarbeitenverordnung BauAV Art. 3 · Abfallverordnung VVEA Art. 16 · EKAS-Richtlinie 6503 Asbest · Leitfaden FACH 2955

Rentera GmbH, Oliver Rensen, 041 556 88 44, info@rentera.ch, rentera.ch